



Schärer  
Rechtsanwälte

# **Prozessieren geht nicht über studieren...**

lic. iur. Brigitte Bitterli, Rechtsanwältin  
Aarau, 11. November 2019



# Inhalt des Kurzreferats

- Wichtige Regeln im Zivilprozess
- Juristisches Arbeiten an einem konkreten Fall
- Fazit und Tipps

# Regeln im Zivilprozess

## Substanziierungspflicht:

- Tatsachen müssen konkret und detailliert formuliert werden (genau darlegen, worum es geht)
- Was nicht bestritten wird, gilt als zugestanden
- Was substantiiert (konkret und detailliert) vorgebracht wird, muss auch substantiiert bestritten werden!

# Regeln im Zivilprozess

## **Beweispflicht:**

Wer etwas geltend macht, muss jede Tatsache, auf die er sich stützt, beweisen (Art. 8 ZGB)

(Das Gericht muss davon überzeugt werden, dass die Behauptungen, auf die man vorbringt, richtig sind)

# Regeln im Zivilprozess

## Mögliche Beweismittel:

- Schriftstücke
- Bilder, Videos etc.
- Gutachten
- Augenschein
- Zeugen

# Hinweise zum Prozessieren

- Das Hauptproblem im Prozess sind in erster Linie Sachverhalts- und Beweisfragen (was ist passiert; wie wird das Gericht davon überzeugt), und nur selten Rechtsfragen
  - Wer prozessieren will, muss sich gut vorbereiten
  - Prozesse sind teuer (der Verlierer bezahlt)
  - Prozesse dauern lange
  - Prozesse sind nerven- und zeitraubend
  - Der Prozessausgang lässt sich nur selten vorhersehen
- Recht haben und Recht bekommen ist nicht dasselbe!**



# Konkreter Fall aus dem Pferderecht

## Sachverhalt: «Lamborghini»

- Zum 15. Geburtstag will Herr Meier seiner Tochter Cindy ein Pferd kaufen. Herr Meier versteht nichts von Pferden und Cindy reitet erst seit einem Jahr in einer Reitschule.
- Cindy findet ein Inserat von Pferdehändler Listig:  
*«Junges Pferd mit Potential für den Sport zu verkaufen»*
- Listig empfiehlt das Pferd «Lamborghini». Er lobt das Pferd als sehr brav und ideal für eine Anfängerin, und gleichzeitig verspricht er Cindy mit diesem Pferd eine grosse sportliche Karriere.



# Sachverhalt

Grosse Versprechen und grosse Träume

## Sachverhalt

Herr Meier und Herr Listig werden sich schnell einig:

- Kauf des Pferdes «Lamborghini» zum Preis von CHF 30'000.00
- Das Pferd kommt bereits am Tag darauf zu Cindy



# Sachverhalt

Es kommt anders...

## Sachverhalt

Cindy stürzt vom buckelnden Pferd. Sie hat nun Angst und will nicht mehr reiten. Herr Meier will den Kauf rückgängig machen. Herr Listig sichert am Telefon zu, er werde das Pferd wieder abholen. Er taucht dann aber nicht auf und ist auch telefonisch nicht mehr erreichbar.



# Vorgehen

1. Prüfen der Rechtsgrundlagen
2. Prüfen des Sachverhalts (Subsumieren)

# Rechtsgrundlagen

## **Art. 198 Obligationenrecht**

«Beim Handel mit Vieh (Pferden, Eseln, Maultieren, Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen) besteht eine **Pflicht zur Gewährleistung nur insoweit, als sie der Verkäufer dem Käufer schriftlich zugesichert oder er den Käufer absichtlich getäuscht hat.**»

# Rechtsgrundlagen

## **Art. 202 Obligationenrecht**

«Enthält beim Handel mit Vieh die schriftliche Zusicherung keine Fristbestimmung (...) **haftet der Verkäufer dem Käufer nur, wenn der Mangel binnen neun Tagen**, von der Übergabe an (...) gerechnet, entdeckt und **angezeigt wird, und wenn** binnen der gleichen Frist **bei der zuständigen Behörde die Untersuchung des Tieres durch Sachverständige verlangt wird.**»

# Prüfen des Sachverhalts

- Kaufvertrag?
- Handel mit Vieh?
- Mangel bzw. fehlende zugesicherte Eigenschaft?

- Schriftliche Zusicherungen?
- FRIST (9 Tage seit Übergabe)?



Anzeige an Verkäufer und Antrag  
an Gericht, Amtstierarzt zu beauf-  
tragen, Pferd zu untersuchen

Andere Möglichkeiten:



Absichtliche  
Täuschung?



Aufhebungsvertrag?

# Sachverhaltsvariante 1.a)

(Pferd hat gesundheitliche Probleme, 9-Tagesfrist läuft noch)

- Mangel bzw. fehlende zugesicherte Eigenschaft?
- Schriftliche Zusicherungen?
- FRIST?

## → **sofort handeln:**

- den Verkäufer auf den Befund hinweisen und
- beim Gericht beantragen, dass der Amtstierarzt das Pferd begutachtet

Wenn sich der Gesundheitsmangel bestätigt, wird der Kauf rückgängig gemacht (Pferd zurück, Geld zurück); Kosten gehen zu Lasten von Herrn Listig

# Sachverhaltsvariante 1.b)

(Pferd hat gesundheitliche Probleme, 9-Tagesfrist ist abgelaufen)

- Keine Anspruchsgrundlage mehr wegen dem gesundheitlichen Mangel!
- Allenfalls Anspruchsgrundlage wegen **absichtlicher Täuschung** oder wegen **mündlichem Aufhebungsvertrag**:

# Sachverhaltsvariante 1.b)

(Pferd hat gesundheitliche Probleme, 9-Tagesfrist ist abgelaufen)

## Absichtliche Täuschung?

- Wusste Herr Listig, dass das Pferd gesundheitliche Probleme hat?
- Hat Herr Listig die Ahnungslosigkeit der Käufer bewusst ausgenutzt und sie getäuscht?

**→ Substanziierungs- und Beweisproblematik!**

# Sachverhaltsvariante 1.b)

(Pferd hat gesundheitliche Probleme, 9-Tagesfrist ist abgelaufen)

## Mündlicher Aufhebungsvertrag?

Herr Listig hat mündlich zugesichert, er werde das Pferde abholen. Liegt eine (mündliche) Vereinbarung vor, mit welcher der Kaufvertrag wieder aufgehoben wurde (Pferd zurück, Geld zurück)?

**→ Substanziierungs- und Beweisproblematik!**

## Sachverhaltsvariante 2.

*(Pferd ist gesund, aber zu stark für eine Anfängerin)*

- Mangel oder fehlende zugesicherte Eigenschaft?
- Schriftliche Zusicherungen?
- Keine Anspruchsgrundlage, weil die Zusicherungen nur mündlich erfolgten

Absichtliche Täuschung?

**Substanziierungs- und Beweisproblematik!**

Mündlicher Aufhebungsvertrag?

**Substanziierungs- und Beweisproblematik!**

# Fazit

Bei den meisten Prozessen stehen Substanziierungs- und Beweisprobleme im Vordergrund

Recht haben und Recht bekommen ist nicht dasselbe!

# Ratschläge

Bei sich anbahnendem Streit lohnen sich Vorbereitungen  
(Stärken der eigenen Position für Verhandlungen oder Prozess):

- Rechtzeitig Beweise sammeln  
(Briefe, elektronische Nachrichten, Bilder, Videos, Gegenstände etc.)
- Zeugen mögliche Wahrnehmungen schriftlich festhalten lassen
- Ev. mit «**Bestätigungsschreiben**» Fakten und Beweise schaffen  
(schriftlich bestätigen, was mündlich vereinbart worden ist, und hoffen, dass es nicht bestritten wird)

# Ratschläge

Mit klaren schriftlichen Abmachungen können Streitigkeiten vermieden werden

Mit Vergleichen können Prozesse vermieden werden



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

